

Beachvolleyball

Favoriten setzen sich durch

01.07.2015 | 14:45 Uhr



Janick Schnathorst, Niklas Pfersdorf, Stefan Kirschbaum, Anass Bareha, Manuel Poblitzki und Noah Voswinkel (v.l.) freuen sich über ihre Podestplätze mit dem Organisator Rafael Krajewski Foto: TS Saarn

Stefan Kirschbaum und Anass Bareha gewinnen das „Goldene Medl-Trikot“. Lange und Krajewski werden Stadtmeister

Die offenen Stadtmeisterschaften im Beachvolleyball werden immer beliebter. Grund dafür sind die ausgezeichneten Bedingungen im sogenannten „Beachcenter Saarer Ruhraue“ an der Mintarder Straße. Bei der aktuellen Ausgabe gingen 30 Sportler an den Start. Den Turniersieg und damit das „Goldene Medl-Trikot“ sicherten sich die favorisierten Stefan Kirschbaum und Anass Bareha vom BeachClub2000. Die interne Stadtmeisterschaftswertung der Mülheimer Teilnehmer entschieden Rafael Krajewski und Matthias Lange für sich.

Kirschbaum und Bareha waren vom ersten Setzplatz aus ins Turnier gegangen, belegen sie doch in der NRW-Gesamtwertung einen beachtlichen 20. Platz. Dieser Favoritenrolle wurden sie letzten Endes auch gerecht und waren von keinem anderen Duo zu schlagen. Zweiter des Turniers wurden die beiden Youngster Niklas Pfersdorf und Janick Schnathorst vom Hildener AT. Im kleinen Finale um den dritten Rang setzten sich Manuel Poblitzki vom TSC Eintracht Dortmund und Noah Voswinkel vom TV Hörde durch.

Mit Jörg Dißmann und Ingo Bauersfeld, Manuel Dreier und Michael Bonda sowie Matthias Lange und Rafael Krajewski gingen auch sechs Lokalmatadore an den Start. Dißmann/Bauersfeld brachten dabei die größte Erfahrung mit. Schließlich gilt Jörg Dißmann als Mülheimer Volleyballlegende. Er gewann schon 1981 die allererste Stadtmeisterschaft im Beachvolleyball.

Trotz eines Sieges in der Gruppenphase schieden die beiden Routiniers aufgrund des schlechteren Punkteverhältnisses als Tabellenvierter aus. In der Gesamtwertung bedeutete das Platz 13 für die beiden Lokalmatadore.

Die beiden anderen Mülheimer Duos kamen in eine gemeinsame Vierergruppe. Nachdem beide Paare ihre ersten zwei Spiele jeweils verloren hatten, stand im direkten Duell eine Menge auf dem Spiel – zum einen die Qualifikation für die erste K.o.-Runde und zum anderen der Titel des Stadtmeisters. Nach einem knappen Spielverlauf hatten Matthias Lange und Rafael Krajewski schließlich das bessere Ende für sich.

Zweiter Titel für Lange

Matthias Lange feierte damit bereits seinen zweiten Stadtmeistertitel in diesem Jahr, nachdem er bereits mit seiner Partnerin Mona Langer den Mixedwettbewerb gewonnen hatte. Rafael Krajewski konnte dagegen seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Am 1. und 2. August steigen an der Mintarder Straße am Rande des Kirmesplatzes die Kreismeisterschaften von Mülheim und Oberhausen. Am Samstag (1. August) spielen die Herren um den Titel, tags darauf wird in der Mixedkonkurrenz um die Meisterschaft gespielt.

Marcel Dronia